

In den Fängen der Triade

Als Detective des LAPD ist Harry Bosch es gewohnt, immer dann gerufen zu werden, wenn ein Mord die kalifornische Großstadt aus ihrem Schlaf aufschreckt und für Unruhe sorgt. Schon vor langer Zeit hat sich die Eliteeinheit "Homicide Special" auf vorrangig schwierige und komplizierte Fälle spezialisiert. Dementsprechend wenig begeistert reagiert er dann auch, als sein Chef ihn und Partner Ignacio Ferras zu einem Getränkemarkt schickt. Dort liegt hinter dem Ladentisch ein Mann - mit drei Schüssen ermordet. Was sich wie ein leicht zu lösender Fall anhört - schließlich kann nur einer der Ghetto-Kids die Tat begangen haben -, erweist sich für Bosch als ein gefährliches Spiel auf Leben und Tod, in das auch seine Tochter verwickelt wird.

Während der Ermittlungen verdichten sich die Hinweise, dass die chinesische Triade für diesen Mord verantwortlich ist. Und bald ist auch ein erster Schuldiger gefunden. Doch bevor Bosch handfeste Beweise für das Verbrechen finden kann, schrecken ein Anruf und ein Video ihn auf und veranlassen ihn, sofort nach Hongkong zu reisen. Dort leben seine Ex-Frau und die dreizehnjährige Madeline seit Jahren ein glückliches Leben - auch wenn es des öfteren Zwistigkeiten zwischen beiden Frauen gibt. So kam es in der Vergangenheit schon einmal vor, dass Mads über Nacht wegblieb und der Mutter damit viel Kummer bereitete. Entsprechend abwartend reagiert diese dann auch, als der Teenager an einem Freitagabend nicht nach Hause kommt. Dass Madeline entführt wurde, erfährt sie erst durch Bosch. Hat er doch ein Video geschickt bekommen, bei dem er das Mädchen gefesselt und geknebelt in einem dunklen Raum sieht.

Bosch hat nur einen 39-Stunden-Tag Zeit, um in der chinesischen Metropole seine Tochter ausfindig zu machen und den Fall zu lösen. Der erste Weg führt ihn in ein Hotel, wo er in eine Falle tappt. Dort wird er von einem Unbekannten mit vorgehaltener Waffe erwartet. Aber statt ihn tödlich zu verwunden, treffen die Kugeln die Ex-Frau von Bosch. Leider kommt für sie jede Rettung zu spät. Für den Detective wird es nun dringlicher denn je, Madeline aus den Fängen der Triade zu befreien und sie mit sich nach Los Angeles zu nehmen. Doch kaum gefunden und in Sicherheit gebracht hat sich Bosch einer unbequemen Wahrheit zu stellen: Der vermeintliche Mörder muss freigelassen werden - und bekommt so die Gelegenheit, Bosch und sein Leben zu bedrohen. Oder ist er gar nicht der Täter? Ist jemand anderes für den Tod von Mr. Li verantwortlich? Aber wer?

Michael Connelly versteht es, mit einem spannungsgeladenen Thriller für Angst beim Leser zu sorgen und diesem eine schaurige Gänsehaut zu bereiten. Nervenkitzel pur ist sein herausragendes Markenzeichen, mit dem er einen Roman wie "Neun Drachen" zu einer aufregenden Lektüre macht, die bei jedermann für Angst und Schrecken sorgt. Und so bleibt es fürher oder später auch nicht aus, dass der Rezipient in Atemlosigkeit vor Spannung gerät und sich dieser nicht entziehen kann oder möchte. Das mag wohl auch an dem rasanten Tempo liegen, mit dem Connelly seine Handlung vorantreibt und dem Leser hochgradige Thrill-Time über viele, viele Stunden schenkt. Es liegt auf der Hand: Michael Connelly ist ein Meister seines Fachs. Und mit seinem Thriller "Neun Drachen" wird er diesem Ruf abermals gerecht.

Susann Fleischer 02.05.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info